



## Presseinformation

Stuttgart,  
29.05.2020

# Neue Hilfeplattform für Stuttgarter Senioren

### **Digitales „Schwarzes Brett“ bietet Unterstützung in Corona-Zeiten**

**Mit dem Hund spazieren gehen, Einkäufe erledigen oder einfach nur ein „Schwätzle“ halten? Die Kommmit-Hilfeplattform bietet seit kurzem einen Ort im Internet, wo Senioren und Ehrenamtliche zusammenfinden können. Unter <https://anbieterportal.kommmit.info/> können ältere Menschen ihre Wünsche und engagierte Bürger ihre Hilfsangebote eintragen lassen – sie werden dann unkompliziert miteinander in Kontakt gebracht. Kommmit ist ein vom Bundesforschungsministerium gefördertes Projekt, an dem unter anderem die Landeshauptstadt Stuttgart beteiligt ist. Ziel ist es, ältere Menschen in Stuttgart digital zu vernetzen und fit im Umgang mit neuen Medien zu machen.**

Besonders Senioren brauchen in Zeiten von Corona Unterstützung, zum Beispiel jemanden, der für sie einkaufen geht oder den Hund ausführt. Viele engagierte Bürger bieten derzeit ihre Hilfe über digitale Plattformen an. Gerade ältere Menschen haben jedoch oft nicht ausreichend Kenntnisse und Möglichkeiten, sich auf diesem Wege Hilfe zu organisieren. Auf der neuen Hilfeplattform lassen die über 320 Senioren, die inzwischen am Projekt Kommmit teilnehmen, ihre Bedarfe bequem einstellen. Auch ältere Menschen, die bisher nicht bei Kommmit sind, können ihre Unterstützungswünsche anmelden. Wer umgekehrt seine Hilfe anbieten möchte, kann sich ebenfalls melden und sein Angebot wird dort veröffentlicht. Das Beratungsteam vernetzt dann Hilfesuchende und Hilfebietende und steht für Fragen zur Verfügung. So ermöglicht die neue Plattform schnellen Kontakt und verknüpft Angebot und Nachfrage.

„Aktuell sind 55 kostenfreie Hilfsangebote veröffentlicht“, erklärt Elisa Calarota vom Projektteam. Angeboten werden zum Beispiel Botengänge, Hilfe beim Umgang mit digitalen Medien, Brieffreundschaften oder Gassi-Gehen mit dem Hund. „Eine Dame erzählt ehrenamtlich Märchen am Telefon und möchte auf diese Weise Ablenkung und Freude bringen.“ Auch zahlreiche Telefonfreundschaften seien bereits entstanden.

**Für weitere Informationen können sich Interessierte an das Beratungsteam wenden:**

E-Mail: [info@kommmmit.info](mailto:info@kommmmit.info)

Tel.: 0711 / 621 721

*Hinweis: Wenn Ihr Browser die Seite nicht öffnen kann, versuchen Sie es bitte mit einem anderen Browser oder mit Ihrem Smartphone.*

Weitere Informationen zur Hilfeplattform finden Sie unter:

[www.wohlfahrtswerk.de/kommmmit](http://www.wohlfahrtswerk.de/kommmmit)

Darüber hinaus stehen Ihnen Projektinformationen auf der Homepage: [www.kommmmit.info](http://www.kommmmit.info) zur Verfügung.

**Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Katja Kubietziel

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0711) 61926-104

E-Mail: [katja.kubietziel@wohlfahrtswerk.de](mailto:katja.kubietziel@wohlfahrtswerk.de)

Internet: [www.wohlfahrtswerk.de](http://www.wohlfahrtswerk.de)

**Die Projektpartner von KommmiT:**

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart

FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart

Landeshauptstadt Stuttgart

Stiftung MedienKompetenz Forum Süd west (MKFS)

Ludwigshafen, nubedian GmbH, Karlsruhe

treffpunkt 50plus/Ev. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Universität Heidelberg, Psychologische Altersforschung, Heidelberg